

StuRa-Sitzung

Formalia

Termin: 24.10.2023

Uhrzeit: 20:30 Uhr

Ort: C22.102 (alt: 2/B102)

Handys aus

Einladung nächste Sitzung

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Annahme der bestehenden Tagesordnung

Abstimmung des Protokolls vom 17.10.2023

Tagesordnung

A Öffentlicher Teil

1	Berichte aus Referaten und Clubs	
2	Berichte aus den Gremien	
3	Fachschaftenrundlauf	
4	Finanzantrag Filmclub mittendrin	2
5	Durchführung Spielenacht 2024	15
6	Aufwandsentschädigungen	
6.1	AE Öffentlichkeitsarbeit Q2/2023	17
6.2	AE Öffentlichkeitsarbeit Q3/2023	18
7	AWE	19
8	Sonstiges	

B Nichtöffentlicher Teil

1	Berichte aus den Referaten und Clubs	
2	Berichte aus den Gremien	
3	Fachschaftenrundlauf	
4	Büro	
5	Sonstiges	

Vorlage für die Sitzung am: 24.10.2023

TOP-Nr.: 4

(wird von Sitzungsleitung ausgefüllt)

öffentlich

nicht öffentlich

TOP:

Finanzantrag Filmclub mittendrin - Anschaffung Beamer

Antragsteller_innen:

Florian Melcher

Antrag:

Der StuRa der TU Chemnitz unterstützt den Filmclub mittendrin bei der Anschaffung eines neuen Beamers mit max. 1500 € lt. vorliegender Kalkulation.

Begründung:

siehe nachfolgende Unterlagen



Belegnummer: _____

Antrag auf finanzielle Unterstützung

Name der Organisation/Gruppe: Filmclub mittendrin

Kontakt 1

Kontakt 2

Name: Kimberly Staats

Jeremias Piljug

Telefon: _____

E-Mail: _____

Grund der Zuwendung:

Anschaffung eines neuen Beamer's mit zugehöriger Deckenhalterung und anschließendem

Filtertuning, sowie für Laserbeamer notwendiger Kalibrierung für den Filmclub mittendrin.

Erwartete Teilnehmer: ---, davon verfasste Studierendenschaft: ---

Organisation/Gruppe ist vorsteuerabzugsberechtigt: ja nein

Betrag: 1500 Euro

19.10.2023

Datum, Unterschrift

Mit der Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der Angaben. In Bezug auf die Stufendeckelung ist die Zustimmung der zuständigen Instanz erforderlich.

Anlagen:

Kalkulation Konzeption _____ _____

Kontodaten

Konto: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Bank: _____

Beschluss durch: Finanzreferent_in StuRa-Sitzung

Beschlussbetrag: _____ €

Beschlussdatum: _____

Alle notwendigen Belege sind bis zum _____ einzureichen.

Bemerkungen _____

Zu überweisen: _____ €

Belege/Abrechnung abgeheftet

wird von StuRa ausgefüllt

Kalkulation Beamer Filmclub

Ausgaben

Bezeichnung	Betrag	Buchung
Beamer	3,200.00 €	
Kalibrierung	299.00 €	
Deckenhalterung	150.00 €	
Summe	3,649.00 €	

Unser derzeitiger Beamer weist aufgrund der fortgeschrittenen Nutzungsdauer kritische Farbfehler auf, die im gewerblichen Bereich nicht zumutbar sind. Insbesondere beim Abspielen von schwarz-weiß Filmen, die im Arthouse Cinema häufig vertreten sind, zeigt sich am rechten oberen Bildrand ein wellenartiger Rotstich, während auf der linken Seite des Bildes grünliche Schattierungen auftreten. Durch diese Fehler ist das Abspielen von Filmen in respektabler Qualität kaum noch möglich. Dies ist insbesondere für Einmietungen in unseren Räumlichkeiten von kritischer Relevanz, da diese primär über den Beamer und nur extremst selten über den vorhandenen Projektor, ablaufen. Da wir weiterhin einen attraktiven Veranstaltungsort für Einmietungen, insbesondere für solche gesellschaftlich wertvoller Gruppierungen und vom STURA unterstützter Initiativen bieten wollen, ist für uns die Anschaffung eines angemessenen Beamers von hoher Bedeutung.

Weiterhin ist die Anschaffung des Beamers auch aus finanzieller Hinsicht sinnvoll. In unserem kommenden Monatsprogramm finden sich drei Filme, die wir lieber vom Beamer gespielt hätten, da sich Filmrechte für diesen sowohl einfacher beschaffen lassen als es bei einmaligen Spielterminen auch deutlich wirtschaftlicher ist. Da es sich bei diesen nun jeweils um schwarz-weiß Filme handelt, müssen wir diesen bei zwei Filmen von Projektor spielen. Für den dritten Film, der sich mit Judenverfolgung in Polen zu Zeiten der UdSSR auseinandersetzt und den wir im Gedenken an die Novemberpogrome 1938 gespielt hätten, bestand diese Option nicht, sodass wir leider auf diesen wichtigen Film verzichten müssen. Um ein solches Problem in Zukunft zu vermeiden und weiterhin ein diverse Programm mit nur einmaligen Aufführungen anbieten zu können, ist die Ersetzung des derzeitigen Beamers entscheidend.

Ferner lässt sich der derzeitige Beamer schwer einstellen. Bei dem jetzigen Modell ist dies nur manuell möglich, was zu einer Vibration des Beamers in der Halterung führt, die in den ersten Minuten des Films häufig noch leicht sichtbar ist. Außerdem zieht die manuelle Bildpositionierung im für uns leider relevanten Grenzbereich seitlich weg. Das von uns ausgewählte neue Modell bietet eine maschinelle Einstellfunktion, mit der sich der Projektionsbereich ohne Nachschwingen exakt auf die Leinwand ausrichten lässt. Außerdem handelt es sich bei dem neuen Beamer um einen zeitgemäßen 4K-Laserbeamer, mit dem sich gestochen scharfe, kontrastreiche Bilder auf die Leinwand bringen lassen. Preislich rangiert er durch die kürzliche Neuerscheinung eines direkten Nachfolgemodells im Bereich der besten nicht Laserbeamer für den Heimkinobereich. Darüber hinaus haben wir für diesen Beamer ein Angebot mit dem Vertrieb aushandeln können, durch den wir die Kalibrierung deutlich kostengünstiger erhalten können. Bei dieser wird die Bild- und Schwarzqualität des Beamers durch spezielle Filter immens gesteigert, sodass er mit hochpreisigen Modellen in puncto Bildqualität mithalten kann. Ausgezeichnet ist dieser Beamer auch hinsichtlich der Nachhaltigkeit, weil er eine extreme Lampenlebensdauer bietet. Dadurch werden im zukünftigen Betrieb auch substantielle Wartungskosten gespart. Weiter technische Details könnt ihr der angehängten Beschreibung entnehmen.

Unsern aktuellen Beamer würden wir für den StuRa-Besprechungsraum anbieten. Für den privaten Gebrauch bietet er eine stabile Leistung, die deutlich über die des derzeit vorhandenen hinausgeht, sodass auch weitere Initiativen von dieser Anschaffung in Verlängerung profitieren können.

Neu: Epson EH-LS11000W mit Cine4Home Tuning



Epson LS11000 wird jetzt noch besser dank Cine4Home Tuning!

Epsons 4K Laser-Projektor Epson EH-LS11000W ist nach einer starken Preisreduktion endlich in der für gute Wohnzimmerbeamer passenden Preiskategorie von €3499.-. Allerdings hat er ein paar Schwächen, die wir erfolgreich mit Tuning behoben haben.



Seit vielen Jahren ist der japanische Elektronikriese Epson führend, wenn es um hochwertige Wohnzimmerprojektoren geht. Das Geheimnis ihres Erfolges ist ein wohnzimmertaugliches Design, eine extrem hohe Aufstellungsflexibilität und eine überdurchschnittliche Bildqualität in allen relevanten Aspekten. Dies trifft auch alles auf den noch relativ jungen Epson LS11000 zu, mit einer Ausnahme: Dem Schwarzwert!

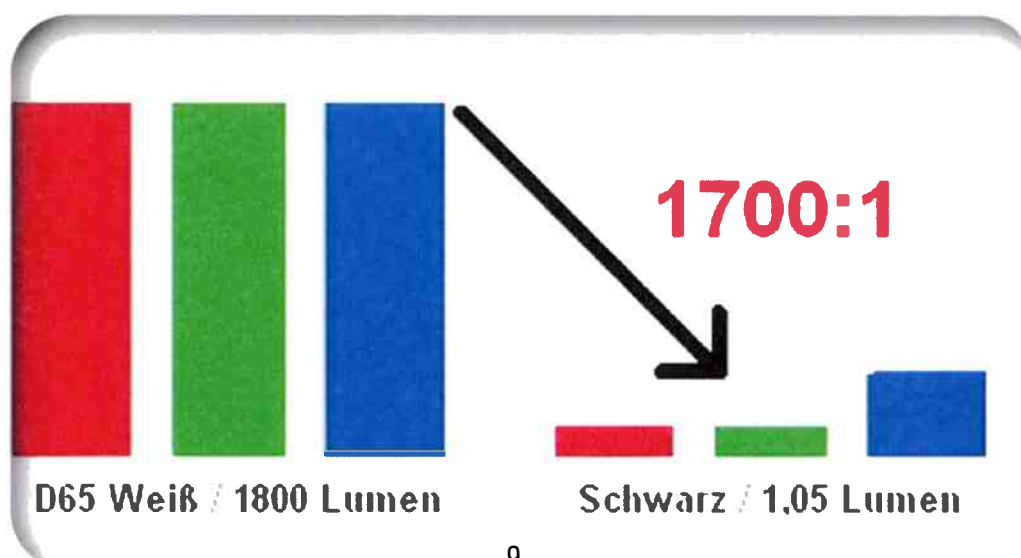


Der Epson EH-LS11000W kam 2022 zusammen mit seinem etwas größeren Bruder LS12000 auf den Markt, äußerlich unterscheiden sie sich lediglich durch die Farbe. Doch der LS12000 ist nicht nur äußerlich schwarz, auch in der Bilddarstellung bietet er einen viel tieferes Schwarz und mehr Kontrast. Durch diese Mehrleistung ist der LS12000 seit Einführung sehr erfolgreich, während die Verkäufe des LS11000 eher verhalten waren. Das ist wenig überraschend, kosten doch beide Modelle fast dasselbe (UVP €4999.- vs. €4699.-). Nun hat Epson reagiert und den Preis des LS11000 auf €3499.- gesenkt, so dass man mit ihm nun gegenüber dem LS12000 volle €1500.- spart, Geld, das man z.B. in eine hochwertige Kontrastleinwand investieren kann.



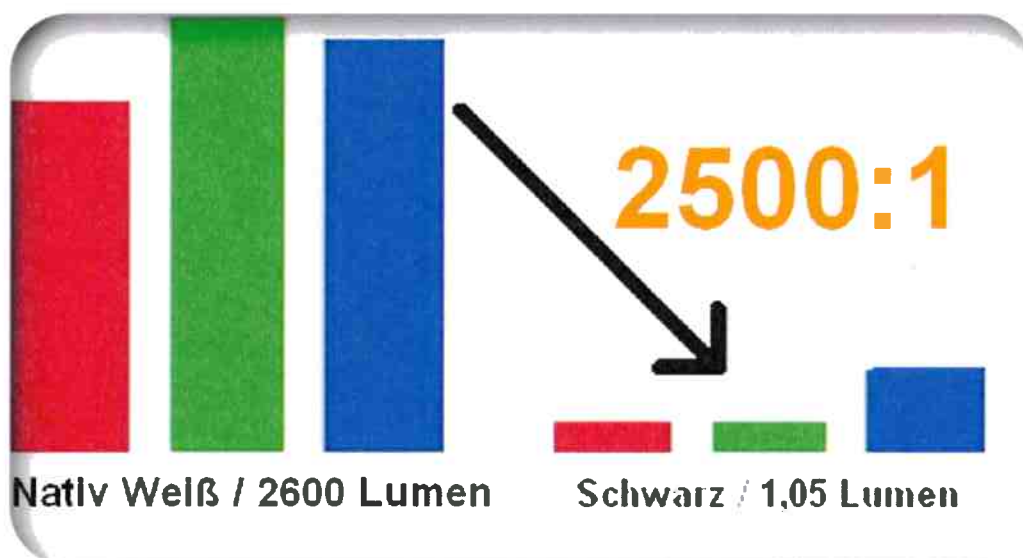
Der LS11000 hat einen wesentlich helleren Schwarzwert, als der LS12000

Aber trotz des guten Preises bleibt die Schwäche des LS11000, der Kontrast: Kalibriert auf akkurate Farben bietet der LS11000 lediglich ein natives Kontrastverhältnis von *1700:1* (im Serienschritt). Dies alleine ist schon in dieser Preisklasse keine Referenzleistung, aber zusammen mit einem störenden Blaustich vernebelt das Dunkelgrau dunkle Bildszenen, die gerade in Spielfilmen häufig vorkommen. Aus diesem Grund haben wir den Epson LS11000 auf Optimierungspotenzial hin untersucht.



Modus "Natürlich" / Kalibriert

Im Preset "Natürlich" ist der LS11000 werkskalibriert und hält die Videonormen gut ein, insbesondere die Farbtemperatur, die 6500K über alle Graustufen entsprechen muss. Auch bei Laserprojektoren bewirkt eine Kalibrierung einen Verlust von Helligkeit und Kontrast: Von den 2600 Lumen verbleiben ca. *1800 Lumen* bei einem nativen Kontrastverhältnis von maximal *1700:1*. Damit verbleiben *1,05 Lumen* bei Schwarz, das zusammen mit einem sichtbaren Blaustich dunklen Szenen die Tiefe nimmt.



Modus "Dynamik" / Nativ

Aktiviert man die nativer Farbtemperatur (ohne Farbkorrektur), z.B. im Dynamikmodus, so erreicht der LS11000 seine volle Lichtleistung, die mit *2600 Lumen* sogar höher als die Werksangabe ausfällt. Auch der Kontrast steigert sich um 50% auf rund *2500:1*. Da der Kontrastgewinn aber allein durch die höhere Helligkeit entsteht, bleibt der Schwarzwert unverändert bei 1,05

Lumen (mit Blaustich). Zudem erscheint die gesamte Bilddarstellung nun sehr grünlich, von einer natürlichen Farbreproduktion kann nicht die Rede sein.



[Portfolio](#) [Lookbook](#) [Team](#) [Magazin](#)

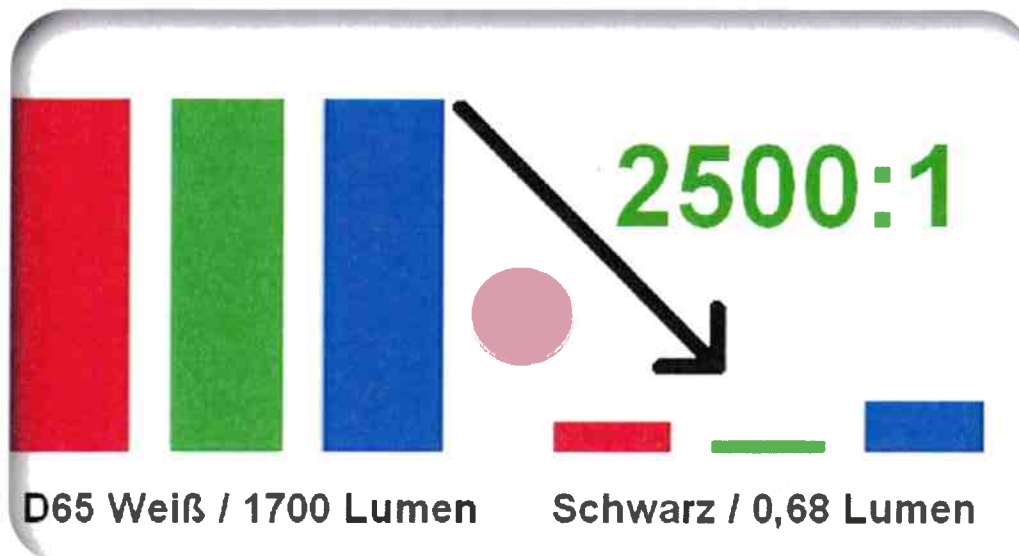
[Kontakt](#)

[Studios](#)



studio finden

Korrekturfiltern bei Kameras).



Filter-Getuned

Durch den Farbfilter werden Grün- und Blaupegel ebenfalls auf das Niveau von Rot reduziert, was die Lichtleistung wieder auf die typischen *1700 bis 1800 Lumen* senkt. Da aber der Filter sich auch in dunklen Szenen im Lichtweg befindet, verbessert er den Schwarzwert um denselben Faktor, er wird um mehr als 30% auf *0,68 Lumen* gesenkt. Gleichzeitig wird der native Kontrast mit *2500:1* voll ausgereizt, was einer Steigerung von 50% gegenüber einem herkömmlich kalibrierten LS11000 entspricht. Aktiviert man zusätzlich das dynamische Laserdimming, erhöh sich der Dynamikumfang auf ca. *12500:1*. Die getunete Version bietet also einen sichtbaren besseren Schwarzwert (der durch die Filterung auch nicht mehr so bläulich erscheint) und einen höheren Kontrast und Dynamikumfang.



Für eine wirklich stimmige Farbproduktion müssen zudem alle Graustufen auf den Farbfilter abgestimmt werden. Dies ist nur durch eine Kalibrierung per Messsensor möglich: Jeder Projektor muss für das Tuning ausgepackt und mit Filter kalibriert werden. Bei der Gelegenheit überprüfen unsere AVITECTEN auch die sonstige Performance, führen also einen kompletten Qualitätscheck durch.



Insgesamt werden vier Bildmodi getuned: Ein farbneutraler Modus für SDR Inhalte, ein Filmmodus für UHD Premium Filme (HDR + DCI P3), ein besonders heller Modus für TV-Material und ein schneller und

farbintensiver Modus für Gaming. Alle Modi werden mit entsprechend selbsterklärenden Namen im LS11000 abgespeichert und können per Fernbedienung abgerufen werden.



Der **Epson LS11000W inkl. dem Cine4Home Tuning** ist bei den AVITECTEN **bald vorführbereit**, wir laden Sie herzlich ein, sich von den Vorteilen des Tunings mit Ihren eigenen Augen zu überzeugen. Die UVP des Tunings inkl. Filter und Profi-Kalibrierung beträgt €299.-

Fragen Sie die Verfügbarkeit in den Studios an.

Und hier der Beitrag von Ekki Schmitt von Cine4home dazu.

YouTube

Vorlage für die Sitzung am:

TOP-Nr.:

(wird von Sitzungsleitung ausgefüllt)

öffentlich

nicht öffentlich

TOP:

Spielenacht 2024

Antragsteller_innen:

Florian Melcher

Antrag:

Der StuRa der TU Chemnitz führt die Spielenacht 2024 nach vorliegender Kalkulation durch.

Begründung:

siehe nachfolgende Unterlagen

17. Chemnitz Spielernacht

Beschlussdatum (Spielernacht-Team)

10.10.2023

Veranstaltungsdatum

19.01.2024

Abrechnungsdatum

28.02.2024

Ausgaben	Kalkulation	Ist	Differenz	Bemerkung
Spielerkauf	300,00 €		300,00 €	Wie immer
Verpflegung Helfer	220,00 €		220,00 €	Um 10% erhöht wegen der Inflation
Helfer-Shirts	240,00 €		240,00 €	Wie immer: 20 Stück, fair gehandelt und in hoher Qualität bedruckt
Transportkosten	100,00 €		100,00 €	Erhöht wegen Preissteigerungen
Mensamiete	1.100,00 €		1.100,00 €	durch Verzicht auf Fresh Cube von 1250€ herunter gehandelt
Brandwachen	238,00 €		238,00 €	laut vorliegendem Angebot
Werbematerial	100,00 €		100,00 €	Erhöhtes Budget zur Bewerbung der Veranstaltung, da nach Corona Einbruch der Besucherzahlen
Sonstiges	150,00 €		150,00 €	z.B. Verbrauchsmaterial, wie 2023
Summe	2.448,00 €	0,00 €	2.448,00 €	220€ mehr als 2023 wegen gestiegener Kosten

Einnahmen	Kalkulation	Bemerkung
StuWe	1.221,55 €	An gestiegene Kosten angepasst; Anteil 49,9 % < 50 %
Freundeskreis	400,00 €	Wie 2023
Stura	826,45 €	Anteil aufgrund gestiegener Kosten erhöht
Summe	2.448,00 €	220€ mehr als 2023 wegen gestiegener Kosten

Saldo	0,00	- €
--------------	-------------	------------

Vorlage für die Sitzung am: 24.10.2023

TOP-Nr.: 6.1

(wird von Sitzungsleitung ausgefüllt)

öffentlich

nicht öffentlich

TOP:

Aufwandsentschädigung ÖA Q2 2023

Antragsteller_innen:

Justine Meister (Referentin für ÖA)

Antrag:

Der StuRa der TUC möge für das 2. Quartal 2023 dem Referat Öffentlichkeitsarbeit eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 900,00 € beschließen.

Begründung:

- Fibelerstellung + Vor- und Nachbereitung
- Rektoratskneipe (22.05.2023) + Vorbereitung
- TUC-Tag (03.06.2023) + Vor- und Nachbereitung
- Ausschreibung Wahlausschuss
- Instagram
- Tagesgeschäft

Vorlage für die Sitzung am: 24.10.2023

TOP-Nr.: 6.2

(wird von Sitzungsleitung ausgefüllt)

öffentlich

nicht öffentlich

TOP:

Aufwandsentschädigung ÖA Q3 2023

Antragsteller_innen:

Justine Meister (Referentin für ÖA)

Antrag:

Der StuRa der TUC möge für das 3. Quartal 2023 dem Referat Öffentlichkeitsarbeit eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 350,00 € beschließen.

Begründung:

- Initiativen aktuell halten
- Rektoratskneipe Vorbereitung
- O-Woche Vorbereitung
- Ausschreibung Referate + Antidis-Kommission
- Instagram
- Tagesgeschäft + Werbemittel

Vorlage für die Sitzung am: 24.10.2023

TOP-Nr.: 7

(wird von Sitzungsleitung ausgefüllt)

öffentlich

nicht öffentlich

TOP:

Arbeitswochenende

Antragsteller_innen:

Daniel Poguntke

Antrag:

Der StuRa beschließt die Termine für die kommenden 2 Arbeitswochenenden:

Vorschläge Sommersemester (wegfahren):

19.- 21.04., 26.-28.04., 24. -26.05. & 14.-16.06.

Vorschläge Wintersemester (vor Ort):

27.-29.09., 04.-06.10. (vor der O-Phase), 25.-27.10. & 22.- 24.11.

Begründung:

Im letzten Semester waren der Stura zu einem Arbeitswochenende in Hormersdorf. Da dort viele Arbeiten erledigt wurden, schlage ich dem StuRa vor nächstes Semester erneut wegzufahren.

Darüber hinaus sehe ich den Bedarf auch im Wintersemester eines Arbeitstreffen durchzuführen, um anfallende Arbeiten, die im Tagesgeschäft untergehen, zu erledigen.

Meine Vorschläge sind unter anderem:

- Überprüfung der Ausleihegegenstände
- Aufräumen des Büros und Kellers
- Längerfristige Projekte, die immer auf Grund von Zeitmangel untergehen
- Teambuilding

